

# Unmotivierte Erstklässler

**Beitrag von „Panama“ vom 25. September 2012 21:52**

Also ganz ehrlich: "Macht doch einfach was ihr wollt" funktioniert vielleicht an Modellschulen, bei entsprechendem Klientel, in ordentlichen Wohnorten mit bildungsnahen Familien (meine Meinung).... ich erlebe auch immer wieder Erstklässler die nicht wirklich motiviert sind. Egal was ich tue und sage, anbiete....ich kombiniere auch gelenkte und freie Phasen miteinander..... Erst einmal solltest du dich von diesem Gedanken befreien, dass jeder Schüler motiviert sein sollte (intrinsisch, versteht sich.....) . Nicht jedes Kind geht gerne zur Schule. Auch nicht in der ersten Klasse. Nach über 10 Jahren Berufserfahrung bin ich dazu übergegangen, öfter mal ganz freundlich einem Schüler klar zu machen, dass wir hier nicht auf einem Ponyhof sind. Das mache ich immer dann wenn ich merke, dass wirklich nichts fruchtet, der Schüler schlicht und ergreifend keinen Bock hat.

Dann muss er/sie eben schnell lernen, dass das Leben auch aus Pflichten besteht, und wir fangen da gleich mal in der Schule damit an. Und wenn eine (anfangs) kleine Pflicht erledigt ist, DANN wird gefragt, was er/sie denn jetzt gerne tun möchte???? Malen, Basteln, Bauklötze bauen, Bücher anschauen etc....etc....???? Solche Kinder habe ich immer besonders im Blick. Wenn ich die echt machen und tun lasse, was sie wollen, dann bauen sie mir monatelang NUR Türme aus Klötzchen..... nur gelernt wird eben....NIX! Und das geht nicht. Fertig....

Panama